

Laugenhorn, den 21.7.47

Mein liebster Papsch!

Wollte Dir schon am Louisaabend ein Paket mit Brief bringen, aber ich habe mich am Mittwoch mit einer netten Angina hingelegt, mir das nötigste in Ordnung gebracht, bekam inzwischen 3 Briefe vom 29.6. bis 13.7. von Dir, weißt Lütten Ihr Besuch bei Dir ist mir derartig in die Glieder gefahren, am ganzen Weg sind meine Tränen nicht versiegt, dann den todmüden Klaus auf dem Arm Ihr anzupfeifen nimmst, dann die Hitzze und mein Hals, das ist schon häufig passiert. Mein junges Vati, wie war Dein Eindruck von uns, gut oder schlecht? wurde jetzt mit dem heutigen Paket u. Brief gleich wieder Sprachlosheit einwirken, wurde dann mit Dieter u. Peter aufgenommen. Wie geht es Dir und wie ist es Dir bekommen, mir war das vorher schon so abhand, hatte dir gerade als ich's Paket abgab, kamt Ihr Männer gerade an und ein Teil ging raus, ja, ja, mein Herr, es ist das mit so leicht, es ist ja wohl mal Urlaub auf Antwort bekommen? Mein mein Heilwille selbstständig kommt die mir mit Deinen vielen Fragen mit Freude. Ich hatte so viel Fragen, aber als ich vor Dir saß wars vorbei Papalein, keine nicht wieder, dann ist mir so schwer ums Herz, der Hartwig war auf ganz fertig Jens schwärmt mir noch von seinem Vati und was sagt eine Kläuschen ist doch ein Trachtstück. ruft immer seinen Vati. "Papi"

Was hat Dir Opa geschrieben? Augenblicklich geht es mit Peter, aber Dieter spielt den Hausherrn, kehrt immer den Vater raus, manchmal gehts mir über die Hutschnur, denn wer